



- GEMEINSCHAFTS-GRUNDSCHULE DER STADT BORNHEIM -  
mit naturwissenschaftlich-technischem Profil

DIE SCHULLEITUNG

11.02.2021

Liebe Eltern,

die Informationen des Ministeriums sind gestern Nachmittag bei uns eingegangen. Wie Sie sicherlich bereits den Medien entnehmen konnten, soll ab dem 22.02.2021 Wechselunterricht in der Grundschule stattfinden. Da die Vorgaben des Ministeriums recht unkonkret sind, hat unser Krisenteam heute Vormittag getagt und die Lehrerkonferenz hat heute Mittag ein Konzept für den Wechselunterricht verabschiedet. Über unsere Planungen wollen wir Sie im Folgenden informieren.

Der Distanzunterricht und die Notbetreuung in der aktuellen Form endet nächsten Freitag (19.02.2021). Falls Sie für Ihr Kind die Notbetreuung in der nächsten Woche (17.-19.02.) benötigen und es noch nicht angemeldet haben, tun Sie dies bitte umgehend über die Klassenlehrerin.

Ab dem 22.02.2021 soll ein **Wechselmodell** bestehend aus **Phasen des Präsenz- und Distanzlernens** stattfinden.

Die Klassen werden in **Gruppe A** und **Gruppe B** unterteilt.

**Gruppe A** kommt **montags und mittwochs** in den **Präsenzunterricht**, **Gruppe B** **dienstags und donnerstags**. Entsprechend findet an den anderen Tagen Lernen auf Distanz mit dem Wochenplan statt. An diesen Tagen können keine Videotreffen stattfinden, da die Klassenlehrerinnen sich im Präsenzunterricht befinden.

**Freitags lernen alle Kinder mit Wochenplan zuhause** und es findet das bekannte **Videotreffen** mit der Klassenlehrerin und der gesamten Klasse statt. So können die Kinder sich wenigstens einmal wöchentlich ALLE sehen und die eingeübten, digitalen Formen des Unterrichts weiter praktizieren. Es wäre wünschenswert, wenn alle Kinder daran teilnehmen würden.

Wir haben uns u.a. aus folgenden Gründen für dieses Modell entschieden und bestellen die Kinder nicht im wöchentlichen Wechsel:

- Jedes Kind kommt an festen Tagen zweimal wöchentlich zur Schule, so kann der Kontakt zur Klassenlehrerin besser aufrechterhalten werden.

- Jede Woche ist für die Kinder gleich strukturiert. Dies bietet auch Ihnen eine gute Planungssicherheit.
- Auftretende Fragen können kurzfristig persönlich geklärt werden.
- Kindern, denen es schwer fällt selbstständig zuhause zu arbeiten, haben so die Möglichkeit kontinuierlich beim Lernen begleitet zu werden.

Die **Gruppeneinteilung erfolgt durch die Klassenlehrerin**. Falls Ihrerseits Wünsche für die Zusammensetzung bestehen, können Sie diese bis Montagabend der Klassenlehrerin per Mail mitteilen. Sie können sich z. B. wünschen, dass Geschwisterkinder an den gleichen Tagen eingeteilt werden oder bevorzugte Spielpartner in eine Gruppe eingeteilt werden. Wir werden uns große Mühe geben, Ihre Wünsche zu erfüllen, können das aber nicht garantieren.

Einen genauen Stundenplan und die Gruppenzuteilung erfahren Sie im Laufe der kommenden Woche von der Klassenlehrerin.

Angebote des Offenen Ganztags werden noch nicht regelhaft aufgenommen. Die Kinder, die für die MB/ OGS einen Betreuungsvertrag haben, können an ihren beiden Präsenztagen nach Anmeldung an der Betreuung teilnehmen.

Grundsätzlich bieten wir eine Notbetreuung an unserer Schule an. Sollten Sie über die Präsenztage hinaus die Notbetreuung DRINGEND benötigen, können Sie Ihr Kind dafür anmelden. Dadurch, dass der Präsenzunterricht in allen Klassenräumen stattfindet und unsere Kolleginnen ebenfalls im Präsenzunterricht eingesetzt sind, haben wir weder räumlich noch personell die Möglichkeit die Notbetreuung in der aktuellen Form fortzuführen. Bedenken Sie im Sinne des Infektionsschutzes, dass Ihr Kind, sollte es an der Notbetreuung teilnehmen, Kontakt zu verschiedenen Bezugsgruppen und auch Betreuern/Lehrern haben wird. Melden Sie Ihr Kind bitte nur für die Notbetreuung an, wenn Sie es nicht anders organisieren können.

Wir freuen uns auf das persönliche Wiedersehen mit Ihren Kindern!

Herzliche Grüße

Julia Wittmann und Olivia Ludwig

und das gesamte Team der Herseler-Werth-Schule